

Bubble What?

Für Bungee-Jumping sind Sie nicht elastisch genug, Russisch Roulette ist Ihnen zu laut und Paintball nun wirklich nur was für die Lütten? Dann probieren sie doch mal Bubble-Ball! Was? Kennen Sie nicht? Hier ein paar Details bevor es richtig losgeht:

Bubble Soccer ist der neue Funsport aus Dänemark bei dem sowohl Ball- aber auch viele andere aktive und passive Sportler/-innen auf ihre Kosten kommen können. Eingehüllt in große, überdimensionale Luftballons, sogenannte „Bubbles“, treten zwei Teams mit mindestens vier Spielern gegeneinander an. Wie beim Fußball geht es natürlich darum, den Ball ins gegnerische Tor zu schießen. Aber Vorsicht, erlaubt ist alles, Fouls gibt es in diesem Spiel nicht. Kommt einem ein gegnerischer Spieler in die Quere, kickt man ihn einfach im hohen Bogen weg und er landet sicher und weich im Abseits. Der eigentliche Spaß beginnt, wenn man versucht, wieder in die Senkrechte zu kommen. Da kann es schon mal vorkommen, dass man ein wenig abgelenkt ist und vergisst, den Ball ins Tor zu schießen. Aber so what? Es geht hier schließlich nicht um den Sieg, sondern um den Spaß! Unisex-Teams sind gar kein Problem, sondern erhöhen in vielen Fällen den Unterhaltungswert. Jedem Team steht mindestens ein Auswechselspieler zur Verfügung. Für ein besonders aktives Spiel verzichtet man auf einen festen Torwart, das heißt man spielt im Rotationssystem. Wer das Tor wann verteidigt und wann jemand eingewechselt wird, entscheidet jedes Team selbst. Ein Spiel dauert zwischen fünf und zehn Minuten. Aber auch das ist natürlich zwischen den Mannschaften frei verhandelbar. Ebenso die Kombination der Spielmodi – Klassisches Bubble Ball, Last Man Standing oder Bubble Sumoringen sind als Varianten möglich. Der Spaß für Aktive und Zuschauer ist auf jeden Fall garantiert.

Als Austragungsorte für dieses Spiel sind Hallen, Sportplätze, Parks oder Soccerhallen wunderbar geeignet. Schwimmbäder sind auch möglich, aber man sollte auf dem Rasen bleiben. Die großen Bälle mit/in denen man auf dem Wasser laufen kann, gehören zu einem anderen Spiel, das wird erst in einem Folgeheft besprochen.

Trainieren für Olympia ist für Bubble-Ball leider noch nicht möglich. Es gibt zwar eine erste offizielle Deutsche Meisterschaft, bei Olympia ist Bubble Ball aber noch nicht vertreten. Geeignete Anlässe in die Bälle zu schlüpfen sind also meistens nichtolympische Sportfeste, Firmenveranstaltungen, Junggesellenabschiede, Geburtstage oder sonstige fröhliche Feiern.

Insider warnen übrigens davor diesen Sport unter Einfluss von Alkohol oder Drogen auszuüben, aber das kommt unter uns Sportlern ja sowie nicht infrage. Ganz billig ist der Spaß natürlich nicht, aber wozu kaufen? Wir haben doch das Internet und können uns die Ausrüstung mieten. Sieh mal an: www.bubblefootballgermany.com

Arno Zier